

# Checkliste als Leitfaden für die Evaluierung von Kühlschmierstoffen



Diese Checkliste hilft Ihnen bei der Evaluierung der Arbeitsplätze.

Sollte eine Frage für Ihren Betrieb nicht zutreffen, streichen Sie diese.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Maßnahme zu treffen.

Notieren Sie die Maßnahmen und setzen Sie die Maßnahmen um.

Schutz vor Schmiermitteln	
<p>1. Haben Sie sich über die Gefahren und erforderlichen Schutzmaßnahmen im Umgang mit den verwendeten Produkten informiert?</p> <p><i>(z. B. mithilfe von Sicherheitsdatenblättern, technischen Datenblättern, Unterlagen des Lieferbetriebs, Gebindekennzeichnungen usw.)</i></p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
<p>2. Haben Sie diese Informationen an die betroffenen Mitarbeiter:innen weitergegeben?</p> <p><i>(z. B. sicherheitsrelevante Informationen in Form von Schildern und Plaketten oder verständliche Hinweise in der jeweiligen Muttersprache, erfolgte Unterweisung der Arbeitnehmer:innen über bestehende Gesundheitsgefährdungen oder Sicherheits- und Hygienemaßnahmen usw.)</i></p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
<p>3. Wird in Ihrem Betrieb der eingesetzte Kühlschmierstoff (KSS) regelmäßig kontrolliert und geprüft?</p> <p><i>(etwa wahrnehmbare Veränderungen der Konsistenz, Konzentration, Temperatur, des pH-Werts oder Nitritgehalts)</i></p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
<p>4. Werden ölverschmierte Putzlappen, Papiertücher und Ölbindemittel sofort in dafür geeigneten nicht brennbaren Behältern gesammelt?</p> <p><i>(Hinweis: Es besteht erhebliche Brandgefahr, wenn ölgetränkte Lappen und Tücher umherliegen.)</i></p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
<p>5. Wurden an den Arbeitsplätzen, an denen nichtwassermischbare KSS mit einem Flammpunkt &lt; 100 °C verwendet werden, Schutzmaßnahmen für Brand- und Explosionsgefahr vorgesehen?</p> <p><i>(Hinweis: Die Brand- und Explosionsgefahr steigt erheblich, wenn KSS mit einem Flammpunkt von &lt; 100 °C verwendet werden.)</i></p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
<p>6. Wird den Arbeitnehmer:innen für die Reinigung der Öl- und Emulsionsbäder eine persönliche Schutzausrüstung (PSA) zur Verfügung gestellt?</p> <p><i>(z. B. Schutzkleidung, Handschuhe, Schutzbrillen, Atemschutzmasken usw.)</i></p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein

Arbeitsräume	
<p>7. Sind die Arbeitsräume ausreichend natürlich oder künstlich belüftet?</p> <p><i>(Hinweis: Die Raumlüftung hat einen großen Einfluss auf die Luftqualität in Produktionshallen.)</i></p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
<p>8. Ist für die mechanische Belüftung der Produktionshalle ein optimales Lüftungssystem mit Schichtlüftung (Zuluft in Bodennähe/Abluft im Deckenbereich) vorgesehen?</p> <p><i>(Hinweis: Aufgrund der Wärmeentwicklung bilden sich Thermikströme aus, die Gefahrstoffe mit zur Hallendecke transportieren. Die Luftführung in der Halle muss gewährleisten, dass diese Thermikströme nicht wieder in den Atembereich der Arbeitnehmer:innen gelangen.)</i></p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
<p>9. Ist der Boden rund um die Maschinen so beschaffen, dass möglichst keine Gefahr durch Ausrutschen oder Hinfallen besteht?</p> <p><i>(etwa griffiger Belag, Roste, Auffangbehälter unter den Maschinen usw.)</i></p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
<p>10. Werden Schmierstoff- und Ölsuren auf dem Boden sofort beseitigt?</p> <p><i>(etwa Rutschgefahr)</i></p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
<p>11. Stehen zur Brandbekämpfung fest installierte oder mobile Feuerlöschvorrichtungen zur Verfügung?</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein

Bearbeitungsmaschinen	
<p>12. Sind die Maschinen voll eingehaust, sodass möglichst keine KSS-Nebel und -Dämpfe in die Raumluft gelangen?</p> <p><i>(Hinweis: Für KSS-Nebel ist ein MAK-Wert (Maximale-Arbeitsplatz-Konzentrations-Wert) von 1 mg/m<sup>3</sup> E und für die Summe von Nebel und Dämpfen ist ein MAK-Wert von 20 mg/m<sup>3</sup> E einzuhalten. Zudem sind die MAK-Werte der jeweiligen KSS-Additive zu berücksichtigen.)</i></p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
<p>13. Ist eine Maschinenabsaugung vorhanden, um die MAK-Werte einzuhalten?</p> <p><i>(Hinweis: Ist das Freiwerden von KSS-Aerosolen und -Dämpfen nicht zu vermeiden, sind diese an der Entstehungs- bzw. Austrittsstelle wirksam abzusaugen und gefahrlos fortzuleiten.)</i></p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
<p>14. Wird die Luft aus den Absaugvorrichtungen ins Freie fortgeleitet oder – bei Rückführung der abgesaugten Luft in den Arbeitsbereich – durch eine den Normen entsprechende Filtration gereinigt?</p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
<p>15. Werden die auf den Maschinen installierten Filter- und Absauganlagen korrekt und regelmäßig gewartet?</p> <p><i>(Hinweis: Um Absauganlagen sicher und störungsfrei betreiben zu können, sind in regelmäßigen Zeitabständen Überprüfungen durchzuführen (GKV § 32 Abs. 2)).</i></p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
<p>16. Wird nach jedem Bearbeitungsvorgang eine Wartezeit eingehalten, bevor die Maschine geöffnet wird?</p> <p><i>(Hinweis: Gleich nach dem Bearbeitungsvorgang ist die Nebelkonzentration in der Einhausung am höchsten. Eine Wartezeit vor dem Öffnen reduziert die Belastung wesentlich.)</i></p>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein

Organisatorisch	
17. Ist das Rauchen und Essen an Arbeitsplätzen, an denen Schmiermittel eingesetzt werden, untersagt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
18. Ist ein auf das Verfahren und den KSS abgestimmter Hautschutzplan (Hautschutz, Hautreinigen, Hautpflege) vorhanden?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
19. Besteht für die Arbeitnehmer:innen die Möglichkeit, die Hygienemaßnahmen einzuhalten?  <i>(z. B. Erhalt sauberer Arbeitskleidung, Einrichtung separater Bereiche frei von gesundheitsgefährdenden Arbeitsstoffen fürs Essen und Trinken, nahe gelegene Möglichkeiten für Händewaschen und Körperreinigung usw.)</i>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
20. Wird auf das Abblasen von KSS-benetzten Werkstücken mit Druckluft ohne zusätzliche Schutzeinrichtungen möglichst verzichtet?  <i>(Hinweis: Durchs Abblasen verbreitet sich die Kontamination großflächig. Zu empfehlen ist die Zurverfügungstellung von speziellen Einrichtungen z. B. eine abgesaugte Box.)</i>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
21. Wissen Ihre Arbeitnehmer:innen, dass sie bei Haut- oder Atemwegsproblemen den Betriebsverantwortlichen informieren sollen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
22. Konsultieren Sie eine:n Arzt:Ärztin, wenn arbeitsbedingte Erkrankungen im Zusammenhang mit KSS permanent auftreten? Informieren Sie sich über Inhaltstoffe des KSS und ziehen Sie einen KSS-Wechsel im Betracht?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein
23. Werden in regelmäßigen Abständen Unterweisungen der Arbeitnehmer:innen betreffend persönliche Hygiene, sicheren Umgang mit KSS und einzuhaltenden Schutzmaßnahmen durchgeführt?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> nein